

L.A.U.T. gegen Gewalt

Lernen, Aufklären, Umdenken, Teilen



30 Schülerinnen und Schüler aus
oberösterreichischen Schulen schreiben als

Journalistinnen und Journalisten über Gewaltschutz und Gewaltprävention. Dies vor einem aktuellen Hintergrund: Gewalt an Frauen ist kein Randthema, sie kommt in allen Altersgruppen und gesellschaftlichen Schichten vor. Gerade Jugendliche begegnen Formen von Gewalt im Alltag und in den sozialen Medien, häufig ohne sie als solche zu erkennen. Gleichzeitig ist klar: Wer Warnsignale kennt, Mythen hinterfragt und weiß, wo es Hilfe gibt, kann für sich und andere handeln.

L.A.U.T. steht für Lernen, Aufklären, Umdenken, Teilen. Das Projekt will Wissen über Gewaltschutz und -prävention bei Jugendlichen und in der Bevölkerung verankern und die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Thema fördern. Zugleich stärkt es die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Schülerinnen und Schüler machen sich L.A.U.T.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schreiben einen Artikel zu einem selbst gewählten Aspekt von Gewaltschutz und -prävention. Von der ersten Idee bis zum fertigen Beitrag werden sie in Kleingruppen von einer Journalistin bzw. einem Journalisten begleitet und erhalten laufend Feedback. Antworten und O-Töne holen sich die Jugendlichen direkt bei Expertinnen und Experten. In den Workshops arbeiten sie mit dem Landeskriminalamt OÖ, den Frauenhäusern OÖ, dem Gewaltschutzzentrum OÖ, dem Autonomen Frauenzentrum OÖ und der Männerberatung OÖ. Dazu kommen ein Schreibcoaching und ein Vortrag zum kritischen Umgang mit künstlicher Intelligenz im journalistischen Arbeitsalltag. Porträt, Reportage, persönliche Auseinandersetzung oder Recherche.

Ein Projekt des Landes Oberösterreich

L.A.U.T. gegen Gewalt ist ein Projekt des Frauenreferates des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit dem Team rund um Bernadette Krassay, den OÖNachrichten und der Bildungsdirektion OÖ. Das Team begleitet die jungen Journalistinnen und Journalisten bei der Themenentwicklung und Umsetzung.

Preise für die besten Beiträge

Eine Fachjury prämiert die drei besten Beiträge.

- **1. Platz:** 500 Euro
- **2. Platz:** 250 Euro
- **3. Platz:** 100 Euro

Zeitplan

- **Anmeldeschluss 31. Oktober 2026.** Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler ab der 9. Schulstufe. Sie reichen einen Themenvorschlag von maximal einer halben Seite an office@lautgegengewalt.at ein. Eine Jury aus Frauenreferat, Bildungsdirektion und Bernadette Krassay wählt die 30 besten Einreichungen aus.
- **Auftakt und Schreibworkshop am 25. November 2026.** Erfahrene JournalistInnen vermitteln in Kleingruppen die Grundlagen journalistischen Schreibens: Aufbau, Einstieg, Arbeit mit Fakten, Quellen und Zitaten. Im zweiten Teil spricht ein KI-Experte über Chancen und Risiken von künstlicher Intelligenz im journalistischen Arbeitsalltag.
- **Gewaltschutzworkshop am 10. Dezember 2026.** Das Landeskriminalamt OÖ vermittelt Wissen zu Sicherheit im Alltag und digitaler Gewalt. Mitarbeiterinnen der Frauenhäuser OÖ geben Einblick in die Lebensrealität von Frauen und Kindern, die von Gewalt betroffen sind.
- **Gewaltschutzworkshop am 8. Jänner 2027.** Drei Workshops finden zeitgleich in Kleingruppen statt mit dem Gewaltschutzzentrum OÖ, dem Autonomen Frauenzentrum OÖ und der Männerberatung OÖ. Um einen geschützten Rahmen für persönliche Gespräche zu schaffen, sind sie geschlechtergetrennt.
- **Publikation.** Alle Artikel erscheinen in einem vom Land OÖ herausgegebenen Magazin. Ausgewählte Texte können in einer Beilage der OÖNachrichten zum Frauentag erscheinen.
- **Abschlussveranstaltung.** Rund um den Weltfrauentag im März 2027 mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Warum unterstützt das Frauenreferat des Landes OÖ diese Initiative?

Das oberste Ziel des Frauenreferates des Landes OÖ ist die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen in Oberösterreich. Die Oberösterreichische Landesregierung hat 2018 die Frauenstrategie „Frauen.Leben 2030“ einstimmig beschlossen. Sie umfasst acht zentrale Handlungsfelder mit über 100 konkreten Maßnahmen, darunter Wertschätzung und Frauensolidarität einschließlich Gewaltprävention und Gewaltschutz. Genau hier setzt L.A.U.T. gegen Gewalt an. Das Projekt soll junge Menschen ermutigen, sich mit Gewalt an Frauen auseinanderzusetzen, darüber zu schreiben und ihr Wissen weiterzugeben.

Wer ist das Team rund um Bernadette Krassay?

Bernadette Krassay ist Kriminologin und Journalistin. Als Projektleiterin verantwortet sie L.A.U.T. gegen Gewalt.

Zu ihrem Team gehört Wolfgang Unterhuber, Chefredakteur der Wirtschaftsnachrichten. Zuvor war er Wirtschaftschef beim Kurier sowie Chefredakteur der RegionalMedien Austria und des WirtschaftsBlatts. Maria Carolina Heidler, Projektkoordination L.A.U.T. gegen Gewalt, war Pressesprecherin des Militärbischofs für Österreich und leitete das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Medien der Militärdiözese. Marie Haberlik ist Kommunikations-, Projekt- und Eventmanagerin beim ORF Oberösterreich.

Rückfragen bitte an:

office@lautgegengewalt.at

+43 664 1188 054